

## An den Leser.

**A**il diß Tractetlin beedes des  
Proportional Schregmaß vnd Cir-  
ckels nicht allein Gebrauch vñ Nutz/  
sondern auch desselbigen fabricam  
vñ Fundamēt in sich helt: vñ villeicht  
nicht eines jeden gelegenheit ist/ die erste zween Theil  
bey beeden zulesen: hat mich für gut angesehen/ die Li-  
neas so wol des Kupfferstücks / darauff das Proport.  
Schregmaß gestochen / als des Proportionalcir-  
ckels mit wenig worten zubeschreiben/ damit ein kunst-  
liebender desto fertiger beederseits den dritten Theil  
von der Nutzbarkeit mög ergreifen.

### Erklärung des Schregmaß.

Das Kupfferstück / darauff das Proportional  
Schregmaß gestochen/ helt in sich zwo vnderchiedlis-  
che Seiten/ auff deren jedē etliche sonderbare gleich-  
namende Linien seind zufinden: Als erstlich C N. wel-  
che inn 200. gleiche Theil abgetheilet/ vñ daben ste-  
het Linea Arithmetica. Darnach C K. deren Nam  
Linea Stereometrica, vñ wirdt zu den Corporn ge-  
braucht. Zum dritten C H. bey welcher zu beyden seit-  
ten stehet/ Linea Geometrica, vñ ist ihrer Gebrauch  
in den planis superficiebus oder ebenen fürnemlich zu-  
sehen. Auff der andern Seiten seind erstlich zwo  
gleichnamende Linien mit D E. gezeichnet/ welche be-  
greiffen